



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Die Schweiz ist sicher nicht der Hotspot der internationalen Rennsportszene. Turf und Trab dümpeln so daher, es gibt einige positive Initiativen, Dielsdorf bei Zürich mit einem rührigen Team ist ein Beispiel, eine über die Grenzen reichende Aufmerksamkeit zieht stets St. Moritz auf sich, doch ob dort trotz aller Bemühungen angesichts des Klimawandels weiterhin Rennen auf dem See stattfinden können, ist fraglich. Es scheint von Jahr zu Jahr schwieriger zu werden. Hindernisrennen gibt es auch noch, aber wenn da einmal fünf Pferde starten, ist das schon ein großes Feld.

Doch jetzt haben sich die Schweizer zu einem grossen Schritt entschlossen. Als erstes Rennsportland in Mitteleuropa – Skandinavien ist da außen vor – hat der Dachverband beschlossen, den Einsatz der Peitsche ab sofort zu verbieten. Sie darf zwar noch mitgenommen werden, aber nur zur Korrektur. Das exakte Regelwerk soll in den nächsten Tagen ausgearbeitet werden, da die Maßnahmen ab dem 1. April greifen. Es gab zwar Stimmen, die dagegen sprachen, aber letztlich war es eine große Mehrheit im Verband, die dafür war. Und: es gab unisono ein positives Echo in den nicht-rennsportlichen Medien.

Natürlich ist das keine Blaupause für andere Länder. Doch wird die Entwicklung schwer zu stoppen sein. Die in den sozialen Netzwerken gerade in den vergangenen Wochen kursierenden Videos, in denen die Peitsche durchaus ein Thema ist, haben eine enorme Reichweite gehabt. Immerhin ist man in Deutschland auf gutem Weg. Im Gegensatz zu England, wo gerade im Hindernissport der Einsatz der Peitsche bei manchen Reitern selbst bei überlegenen Pferden Pflicht zu sein scheint. Aber den Diskussionen wird sich auch in Zukunft niemand entziehen können.

DD

Fantastic Moon “Galopper des Jahres”



Fantastic Moon im Oktober in Longchamp. www.galoppfoto.de

Der “Galopper des Jahres 2023” ist der vorjährige Derbysieger **Fantastic Moon** (Sea the Moon). Der vier Jahre alte Hengst, den Sarah Steinberg in München-Riem für Liberty Racing trainiert, bekam über sechzig Prozent der abgegebenen Stimmen, für India (Adlerflug) gingen 24,3% ein, Mr. Hollywood (Iquitos) vereinigte 15,2% auf sich. Die Gesamtzahl der eingegangenen Stimmen wurde wie immer nicht publiziert.

Die öffentliche Ehrung wird am Ostersonntag in Berlin-Hoppegarten stattfinden, was bereits am Mittwoch vor dem Ende des Votings in einer Pressemitteilung des dortigen Veranstalters publiziert wurde. Nach derzeitigem Stand wird Fantastic Moon nämlich an diesem Tag im Preis von Dahlwitz (LR) sein Saisondebüt geben, danach ist ein Start im Prix Ganay (Gr. I) am 28. April in Paris-Longchamp geplant. Sieben Pferde wurden für den über 2000 Meter führenden und mit 25.000 Euro dotierten Preis von Dahlwitz genannt, darunter auch der Derby-Zweite Mr. Hollywood.

**WETT
STAR**



18+ | Suchtrisiko
buwei.de | whitelist.fyi

**SAISONERÖFFNUNG 2024
IN DÜSSELDORF**

20% Einzahlungsbonus
vom 22. bis 25. März mit dem Code **GRÜNESAIISON24**

Bitte beachten: Erst Einzahlen, dann Code eingeben.



Alle Infos auf **WETTSTAR.de**

Delozier reitet Sisfahan

Lukas Delozier wird der Jockey von **Sisfahan** (Isfahan) am übernächsten Samstag in Meydan im Dubai Sheema Classic (Gr. I) sein. Der Franzose hatte den Sechsjährigen, den Henk Grewe für Darius Racing und Michael Motschmann trainiert, schon bei seinen jüngsten Starts gesteuert, so Anfang des Monats, als er Dritter im Dubai City of Gold (Gr. II) war.

Diesmal ist die Aufgabe jedoch deutlich schwerer, weswegen er im aktuell zwölfköpfigen Feld bei den Buchmachern nur als letzter Außenseiter notiert. Favorit ist derzeit die japanische Stute Liberty Island (Duramente) vor dem Ballydoyle-Vertreter Auguste Rodin (Deep Impact).

Momentaufnahme?



Thore Hammer-Hansen am Sonntag in Mülheim. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Thore Hammer-Hansen ist der aktuelle Träger der goldenen Armbinde, die traditionell dem Führenden in der aktuellen Jockeystatistik gebührt. Ob er sie auch noch im Dezember trägt, werden die nächsten Monate zeigen. An diesem Sonntag steigt wieder der amtierende Champion Andrasch Starke in Düsseldorf erstmals in dieser Saison in den Sattel. Und in einigen Wochen hat auch Bauyrzhan Murzabayev sein lukratives Gastspiel in Japan beendet...

Tag der Rennställe

Zum wiederholten Male findet in diesem Jahr der Tag des offenen Rennstalls statt. Er wurde diesmal auf den 20. April gelegt, nur Peter Schiergen öffnet den Kölner Asterblüte-Stall aus terminlichen Gründen eine Woche später. 29 Trainern an 15 Standorten nehmen teil, interessant ist wie immer nicht unbedingt, wer teilnimmt, sondern wer von den Quartieren nicht teilnimmt. In der Vergangenheit wurden die quantitativ limitierten Termine vorwiegend von bereits dem Rennsport nahestehenden Besuchern frequentiert, was eher nicht unbedingt das Ziel ist.

RACEBETS

SAISONAUFTAKT IN DÜSSELDORF



CASHBACK IN DÜSSELDORF

Egal ob auf Festkurse oder Buchmacher, ob Sieg- oder Dreierwette, wettet einfach in Düsseldorf und wir geben euch am Sonntag 10% eurer Nettoverluste zurück.



IM ZWEITEN RENNEN VERLOREN?

Wenn ihr im zweiten Rennen mindestens 10€ verloren habt, erhaltet ihr eine Freiwette für den restlichen Renntag.

Hals und Bein!

18+ | Cashback in Düsseldorf | Auszahlung erfolgt als Bonusguthaben bis 500 € pro Renntag | Im zweiten Rennen verloren? | Auszahlung erfolgt als Freiwette in Höhe von 10 € | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de

Kaufen Sie die Stars von Morgen!



www.bbag-sales.de

Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



Muskoka

Sieger 165. Henkelpreis der Diana, Gr.1

Frühjahrs-Auktion: 31. Mai 2024

Anmeldeschluss: Freitag, 12. April

Jährlings-Auktion: 30. August 2024

Anmeldeschluss: Freitag, 5. April

TURF NATIONAL

Mülheim, 17. März

Pferdewetten.de - Auftakt in die Grüne Saison 2024 - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

LAHZAR STAR (2021), H., v. Best Solution - Lacazar v. Adlerflug, Zü. u. Bes.: Gestüt Haus Zoppenbroich, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 79 kg, 2. Meer (Sea The Stars), 3. Palladium (Gleneagles), 4. Tramina, 5. Klaudius, 6. Nakota
 Üb. 6 1/2 - 2 3/4 - 1 1/2 - 1 1/2 - 31
 Zeit: 2:22,27 • Boden: schwer

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤



Mit dem souveränen Sieg von Lahzar Star wird die Grasbahnsaison 2024 in Deutschland eröffnet. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

eine Schwester von Liberry Gold (Adlerflug), der Zweiter im Ratibor-Rennen (Gr. III) war, aber früh verunglückte. Die nächste Mutter ist die nicht gelaufene Laey Diamond (Dai Jin), eine Schwester des mehrfachen Gr.-Siegere Liang Kay (Dai Jin) und der Listsiegerin Laeya Star (Royal Dragon) sowie der Diana-Trial (Gr. II)-Dritten Litaara (Wiener Walzer), Mutter wiederum der einstigen "Winterkönigin" Lizaid (Zarak).

👉 www.turf-times.de

LAHZAR STAR
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
 KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

MÜLHEIM, 17.03.2014
 ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS

➤ **schnell** ➤ **sicher** ➤ **sattelfest**

Versicherungsbüro Klaus Wilhelm
 Am Mehlbirnbaum 5
 66892 Bruchmühlbach-Miesau
 Mobil: 0 152 - 277 939 69
 Tel.: 0 63 72 - 99 52 00
pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen

Er hat offensichtlich über Winter einen Sprung gemacht, dieser **Lahzar Star**, der sich das mutmaßlich gut besetzte Maidenrennen am Ende sehr souverän holte, auch mit den Bodenverhältnissen bestens klar kam. Natürlich stehen jetzt bessere Rennen für ihn an, Nennungen hat er für das Bavarian Classic (Gr. III) und das Derby. Für seinen Vater **Best Solution** ist es ein wichtiges Jahr, sein erster Jahrgang ist dreijährig. 46 Nachkommen sind bei den jetzt Dreijährigen registriert, bei den Hengsten ist Lahzar Star der Einzige mit einer Derbynennung, fünf Stuten sind hingegen noch für die "Diana" eingeschrieben.

Lahzar Star ist der bisher einzige bekannte Nachkomme der Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Lacazar** (Adlerflug), die insgesamt vier Rennen gewonnen hat, neben dem Klassiker auch noch den Hamburger Stuten-Preis (Gr. III). Sie ist

NEU 2024!

NORTHERN RULER
 Ruler of the World - North Mum (Monsun)

Erfolgreicher Hengst aus Schlenderhaner Zucht

Aus der hochechfolgreichen Familie der NORTH QUEEN / NORDTÄNZERIN

11 Starts 3- bis 5-jährig - 3 Siege - 4 Plätze - GAG 96 kg
 Sieger **Gr. II und Gr. III** - 2x Zweiter **Gr. II** - Dritter **Gr. III**
 Er besiegte hochklassige Pferde wie Sammarco, Sisfahan, Mendocino.

Decktaxe **2.200 € LF** zzgl. Mwst

Gestüt Helenenhof

Klaus Römmer, Bauernwinkel 20, 39393 Ausleben
 Fon: 039404-50 214 • Mail: gestuet-helenenhof@t-online.de
www.vollblut-helenenhof.de **INFO KLICK**

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Saint-Cloud, 16. März

Prix Exbury - Gruppe III, 80000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

HAYA ZARK (2019), H., v. Zarak - Haya City v. Elusive City, Bes.u. Zü.: Odette Fau, Tr.: Adrien Fouassier, Jo.: Christophe Soumillon

2. Gryphon (Vadamos), 3. Marquisat (Zarak), 4. Horizon Dore, 5. American Flag, 6. Mujtaba

1 1/2, 8, 2, 10, 20

Zeit: 2:25,22 • Boden: sehr schwer



Haya Zark beim Aufgalopp zum "Arc" 2023. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Vor einem Jahr startete **Haya Zark** mit einem Sieg im Prix Exbury (Gr. III) in die Saison - den wiederholte er jetzt auf für ihn passend schwerem Boden, wobei er am Ende völlig ungefährdet war. Der aus einer kleinen Zucht stammende Hengst gewann 2023 noch den Prix d'Hedouville (Gr. III), bei späteren Starts griff er teilweise nach den Sternen, wie etwa im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I), wo er chancenlos war. Trainer **Adrien**

Fouassier schloss denn auch kategorisch weitere Gr. I-Starts in Frankreich aus, "vielleicht gehen wir im Herbst nach Deutschland", erklärte er.

Haya Zark stammt aus dem ersten Jahrgang des Aga Khan-Deckhengstes **Zarak** (Dubawi), ist einer von 13 Gr.-Siegern von ihm. Gestartet ist er im Haras de Bonneval mit einer Decktaxe von 12.000 Euro, in diesem Jahr werden 60.000 Euro verlangt, er ist ausgebucht. Die Mutter **Haya City** (Elusive City) war nur dreimal erfolglos am Start, Haya Zark ist ihr Erstling, es folgte Zarkhaya (Zarak), sie hat einen Jährlingshengst von **Anodin**, von dem sie in der Nacht zum Samstag eine Stute gefoht hat. Geschwister der Mutter sind **Haya Landa** (Lando), Dritte im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I), und die Listendritte Haya of Fortune (Soldier of Fortune). Es ist die direkte Linie des Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegens **Subotica** (Pampabird).

www.turf-times.de

HAYA ZARK

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

Sieger mit Perspektiven

Drei Listenrennen für Dreijährige standen neben dem Prix Exbury (Gr. III) am Samstag in Saint-Cloud auf dem Programm. Dabei mussten die französischen Stuten im Prix La Camargo (LR) über 1600 Meter eine klare Niederlage hinnehmen, denn hier kam die von George Boughey im englischen Newmarket trainierte Chic Colombine (**Seahenge**) unter Billy Loughnane zu einem überlegenen Sieg gegen Nevercry (Almanzor) und die 1,5:1-Favoritin Sparkling Party (Kingman). Die in Frankreich gezogene Siegerin hatte im vergangenen Jahr vier Rennen gewonnen und war Vierte in den Oh So Sharo Stakes (Gr. III) gewesen. Sie

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR

stark + korrekt



Stuffohlen aus der Top-Familie von TORQUATOR TASSO a.d. THE DANCING FAIRY (Züchter: Phoenix Stable)



Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de · www.faeherhof.de

könnte eine Kandidatin für die Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I) sein. Für ihren jungen Reiter, im vergangenen Jahr Champion der Azubis in Großbritannien, war es der erste Sieg in Frankreich. Chic Colombine war ein 10.000-Euro-Jährling bei Osarus. Die Zweitplatzierte Nevercry (Almanzor) könnte laut Trainer Christopher Head die German 2000 Guineas (Gr. II) ansteuern, sie ist allerdings noch sieglos.

+++

Nur drei Pferde traten im Prix Omnium II (LR) ebenfalls über 1600 Meter, wobei nur Hengste und Wallache zugelassen waren. Hier hatte Nurlan Bizakows Ramadan (**Le Havre**), Vorjahresvierter im Critérium de Saint-Cloud unter Aurelien Lemaitre erwartungsgemäß keine Probleme. Er wird von Christopher Head trainiert, Aurelien Lemaitre saß im Sattel. Ramadan hat Nennungen für klassische Rennen.

+++

Die kommen für Bright Picture (**Intello**) nicht in Betracht, denn der Sieger im Prix Francois Mathet (LR) über 2100 Meter ist bereits Wallach. Es war der dritte Start und auch der dritte Sieg für den Vertreter des großen Wertheimer-Stalles, der von André Fabre trainiert wird. Mit Maxime Guyon im Sattel verwies er den Aga Khan-Vertreter Calandagan (Gleneagles) auf Rang zwei, deutlich zurück belegte Trafalgar Square (Kendargent), der zuvor den Prix Policeman in Cagnes-sur-mer gewonnen hatte, Rang drei. Bright Picture war ein seltener Jährlingskauf der Wertheimers, 72.000 Euro kostete er bei Arqana.

Curragh, 18. März

Park Express Stakes - Gruppe III, 68500 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

BRILLIANT (2021), St., v. Gleneagles - Plying v. Hard Spun, Bes.: Smith, Magnier, Tabor, Westerberg, Zü.: Jossestown Farm, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Declan McDonogh

2. Alpheratz (Phoenix of Spain), 3. Goldana (Galileo Gold), 4. Everlasting, 5. Magical Sunset, 6. Mamas Girl, 7. Sli Na Ghealai, 8. Lady of Inishfree, 9. Cadeau Belle, 10. Peace of Mine

1/2, 3/4, 4 1/4, 3 1/4, 2 3/4, 11, 12, 1/2, 22

Zeit: 1:51,68

Boden: schwer

Neunmal war **Brilliant** zweijährig am Start, hatte zwischen Juni und Oktober kaum einen Tanz ausgelassen, fast schon eine typische Ballydoyle-Zweijährige. Gewonnen hatte sie im Juli in Leopardstown, war später u.a. Zweite in den Newton Anner Stud Stakes (Gr. III) und Dritte in den Weld Park Stakes (Gr. III). Beim Jahresdebüt kam sie gegen teilweise ältere Konkurrenz mit relativ leichtem Gewicht zu einem sicheren Sieg und sicherte sich somit die Fahrkarte für die 1000 Guineas (Gr. I), wobei es erst einmal nach Newmarket geht, der dortige Klassiker steht am 5. Mai auf dem Programm.

Der hohe Preis von 650.000gns., den Coolmore für sie vor zwei Jahren gezahlt hat, scheint also halbwegs gerechtfertigt gewesen zu sein. Schließlich ist die **Gleneagles**-Tochter, wie das nachfolgende Pedigree aufweist, eine Schwester der großen Rennstute **Alcohol Free** (No Nay Never), die vier Gr. I-Rennen gewinnen konnte und 2022 bei Tattersalls für stolze 5,4 Millionen gns.



SHIROCCO - WELLENSPIEL (STERNKÖNIG)

WINDSTOSS

2facher Gr.1-Sieger & Derby-Sieger
Mit **ausgezeichneten** ersten Fohlen

WINDSTOSS	SHIROCCO	MOUSUN	KÖNIGSTUHL
			MISSELLA
		SO SEDULOUS	THE MISTREEL
			SEDULOUS
	WELLENSPIEL	STERNKÖNIG	STERNWÄFELN
		WELL KNOWN	KÖNIGSTUHL
			WELL PROVED

Decktaxe: 4.000 Euro

IQUITOS · MILLOWITSCH · WINDSTOSS

DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff · Tel.: 0221/986 12 10 · www.gestuet-roettgen.de





Ballydoyle startet mit Brilliant erfolgreich in die Saison.
Foto: courtesy by Coolmore

an Yulong verkauft wurde. Ihre Rennkarriere hat sie anschließend ziemlich erfolglos in Australien fortgesetzt, inzwischen ist sie in die Zucht ge-

nommen worden, ihr erster Partner ist in diesen Tagen **Frankel** (Galileo). Auch die Mutter **Plying** (Hard Spun) steht im Besitz des Großinvestors **Yuesheng Zhang**, er hatte sie schon 2021 für 825.000 Euro tragend von **Lope de Vega** bei Goffs erworben. Das war ein hübscher Wertzuwachs für den damaligen Anbieter, die Jossestown Farm, denn sie hatte Plying 2018 für 21.000 Euro gekauft.

www.turf-times.de

BRILLIANT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Pedigree der Woche ~ präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** ~ Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for BRILLIANT (IRE)

BRILLIANT (IRE) (Chesnut filly 2021)	Sire: GLENEAGLES (IRE) (Bay 2012)	Galileo (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA)
		Urban Sea (USA)	
		You'resothrilling (USA) (Brown 2005)	Storm Cat (USA)
	Dam: PLYING (USA) (Bay 2010)		Mariah's Storm (USA)
		Hard Spun (USA) (Bay 2004)	Danzig (USA)
		Nasaieb (IRE) (Bay 1997)	Turkish Tryst (USA)
		Fairy King (USA)	
		Atyaaf (USA)	

BRILLIANT (IRE), 650,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2022 - M V Magnier, (IRE 105), won 2 races (7f.-8f.) at 2 and 3 years, 2024 and £82,929 including Park Express Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed 4 times including second in Flame of Tara EBF Stakes, Curragh, **Gr.3** and third in Park Stakes, Curragh, **Gr.3** and El Gran Senor Stakes, Tipperary, L., (Aidan O'Brien).

1st Dam

PLYING (USA), €825,000 mare Goffs November Breeding Stock Sale 2021 - BBA Ire/Yulong Invest., (FR 97), won 3 races (6f.-7f.) in France at 3 years and £34,148 and placed once; dam of 5 winners:

ALCOHOL FREE (IRE) (2018 f. by No Nay Never (USA)), Jt 4th top rated 2yr old filly in Europe in 2020, Jt 2nd top rated 3yr old filly in Europe in 2021, 5,400,000 gns. Tattersalls December Mares Sale 2022 - BBA Ireland, (119), won 6 races (6f.-8f.) from 2 to 4 years and £1,511,661 including Cheveley Park Stakes, Newmarket, **Gr.1**, Coronation Stakes, Ascot, **Gr.1**, July Cup, Newmarket, **Gr.1**, Sussex Stakes, Goodwood, **Gr.1** and Fred Darling Stakes, Newbury, **Gr.3**, placed 4 times second in Dick Poole Stakes, Salisbury, **Gr.3** and third in Falmouth Stakes, Newmarket, **Gr.1**, Sussex Stakes, Goodwood, **Gr.1** and Sandown Mile, Sandown Park, **Gr.2**, (Andrew Balding).

BRILLIANT (IRE), see above.

ALEXANDER JAMES (IRE) (2016 g. by Camelot (GB)), **£36,000 Goffs UK August Sale - C & L Buckingham, 20,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2021 - Bradley Carter, (98), won 4 races (7f.-9f.)** at 3, 5 and 7 years, 2023 and **£48,007** and placed 9 times; also **won 2 races (8f.-9f.)** in France at 3 years and **£53,384** including Prix Le Fabuleux, Chantilly, L., placed twice including third in Grand Prix Anjou Bretagne, Nantes, L., (Michael Herrington).

JOHAN ZOFFANI (IRE) (2017 g. by Zoffany (IRE)), (IRE 84), placed 4 times at 2 years and **£12,043**; also **won 5 races (9f.)** in U.S.A. at 4 and 6 years, 2023 and **£89,807** and placed 11 times.

HOOKE ON YOU (IRE) (2019 f. by Starspangledbanner (AUS)), **€40,000 yearling Goffs February Mixed Sale - Pegasus BS, 130,000 gns. yearling Tattersalls December Yearling Sale 2020 - Creighton Schwartz BS, 400,000 gns. mare Tattersalls December Mares Sale 2023 - Lucky Vega, (75), won 1 race (6f.)** at 3 years and **£5,456** and placed once (K. R. Burke).

Saguaro (IRE) (2015 f. by High Chaparral (IRE)), **€28,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2020 - MAB Agency, (57)**, placed twice at 3 years and **£1,541**; also placed twice in Belgium at 4 years and **£1,011 (Sylvester Kirk)**.

Hidden Ambush (IRE) (2020 c. by Dandy Man (IRE)), **€80,000 foal Goffs November Foals 2020 - Ballyhane, unraced, (Andrew Balding)**.

She also has a 2-y-o filly by Lope de Vega (IRE).

2nd Dam

Nasaieb (IRE), (95), won 1 race at 2 years, placed twice including third in National Stakes, Sandown Park, L., (Clive Brittain), from only 5 starts; dam of **9 winners**:

Kissing Lights (IRE) (2002 f. by Machiavellian (USA)), (102), **won 1 race** at 2 years, placed third in Polypipe Flying Childers Stakes, Doncaster, **Gr.2, (Michael Bell)**.

BEST ONE (GB), (79), won 6 races from 4 to 6 years and **£27,779** and placed 31 times (Ronald Harris).

AZLAK (USA), (86), won 4 races at 3 years and placed once; also **won 1 race** in Russia at 4 years and placed 5 times (Clive Brittain).

LUMINOUS GOLD (GB), (76), won 3 races from 3 to 5 years and placed 9 times (Chris Wall); dam of winners.

Zifena (GB), \$20,000 mare FTK WNT MIX 2023 - Crescent Hill Investments, (90), 1 race at 2 years and **£32,730**, placed third in Whiteley Clinic Prestige Stakes, Goodwood, **Gr.3, (Jo Davis)**; dam of **NUBIA (USA), (FR 89)**, 2 races in France and placed once, **FAST COREY (USA), \$90,000 OBS SPR 2YO 2021 - Hubert Guy Bloodstock**, 2 races in U.S.A. to 2023 and placed once.

Alaskan Gold (IRE), £200,000 Goffs UK 2yo Breeze Up Sale 2023 - F.Barberini, (98), 1 race at 2 years, 2023, placed second in Doncaster Stakes, Doncaster, L., (K. R. Burke).

WADDAT (IRE), €44,000 Tattersalls Ireland Goresbridge Breeze Up 2019 - Blandford BS, 31,000 gns. Tatts August Horses-in-Training Sale 2020 - Federico Barberini, (86), 3 races at 2 and 3 years and placed once; also placed 8 times in France and Italy at 3 and 4 years (Richard Hughes).

AVENTINUS (IRE), (89), 3 races at 2 and 3 years and **£32,162** and placed 7 times (Hugo Palmer).

WEN MOON (IRE), £75,000 yearling Goffs UK Premier Yearling Sale 2021 - B O'Ryan/B Haslam, (90), 3 races at 2 and 3 years, 2023 and **£51,373** and placed 3 times (Ben Haslam).

CAPS LADY (USA), won 3 races in U.S.A. at 2 and 3 years and **£37,880** and placed 8 times; dam of a winner.

GLORY RIDE (USA), 2 races in U.S.A. at 3 years and **£26,300** and placed 6 times.

PLYING (USA), see above.

AFRICAN TRADER (USA), (65), won 1 race at 5 years and placed 3 times (Patrick Chamings).

IZE ON SADY (USA), won 1 race in U.S.A. at 3 years and placed twice.

NILASSIBA (GB), (FR 74), won 1 race in France at 2 years and placed twice; dam of a winner.

MIZEN MASTER (IRE), (IRE 68), 1 race at 7 years and placed 4 times; also 4 races over hurdles at 4 and 5 years and placed 7 times (Stephen Hanlon).

Shejiyeh (IRE), placed once in Greece at 4 years (Clive Brittain); dam of a winner.

DIAMOND GREY (GB), 3 races in Italy at 2 and 3 years and placed 5 times.

3rd Dam

ATYAUF (USA), ran 3 times on the flat at 2 years; dam of **6 winners** including:

RAISE A GRAND (IRE), (114), won 3 races including Solario Stakes, Sandown Park, **Gr.3**, placed second in Lanson Champagne Vintage Stakes, Goodwood, **Gr.3** and Van Geest Criterion Stakes, Newmarket, **Gr.3**; sire.

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

AUKTIONSNEWS

Schnellste Stute erzielt den Höchstpreis



Die Tochter von Win Win Win. Foto: Ocala

Die Stute, die die schnellste Zeit beim Breezing - Einstellung der Bestleistung auf der Bahn - erzielt hatte, war dann auch das teuerste Pferd bei der dreitägigen Ocala Breeders' Sales Company's March Sale of 2-Year-Olds in Training. Sie stammt aus dem ersten Jahrgang von Win Win Win, ging für 1,8 Millionen Dollar an Amir Zedan. Der von Hat Trick stammende Vater hatte 2020 die Forego Stakes (Gr. I) gewonnen, er steht für gerade einmal 5.000 Dollar im Ocala Stud.

446 Zweijährige wurden für 66,4 Millionen Dollar verkauft, der Schnitt pro Zuschlag von 148.963 Dollar bedeutete ein Minus von fünf Prozent gegenüber der, was den Gesamtumsatz anbetraf, Rekordauktion des Vorjahres. Die Rückkaufquote von 25,3% lag etwas über dem Vorjahreswert. Stark war das Engagement aus Japan, Trainer Hideyuki Mori stand in der Käuferliste ganz oben, auf ihn wurden zehn Pferde für 2,695 Millionen

Dollar geschrieben. 32 Pferde wurden für 500.000 Dollar und mehr verkauft, 2023 waren es 24 gewesen.

Begehrte Point-to-Point-Sieger

Die Tattersalls Cheltenham Festival Sale, die am Freitag im Anschluss an die Rennen über die Bühne ging, sah 27 Lots, 93% des Angebots, für insgesamt 3,563 Millionen Pfund verkauft, ein Rekord. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 131.963 Pfund. Die Salestopperin war die vier Jahre alte Echoing Silence (Doyen), Schwester eines Gr. II-Siegers, sie ging für 410.000 Pfund an das Rathmore Stud und wird eine Box bei Trainer Henry de Bromhead in Irland beziehen. Mit einem Sieg in einem Point-to-Point-Rennen im irischen Ballycahane im Gepäck war sie in den Ring gekommen. 350.000 Pfund erlöste der vier Jahre alte Buckna (Order of St George), ebenfalls ein aktueller Point-to-Point-Sieger in Irland. Er bleibt in England und wird zukünftig von Warren Greatrex trainiert.



Echoing Silence kostete 410.000 Pfund. Foto: Tattersalls

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monson)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stuten wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR

stark + korrekt


Bruder zu SUADA und SIBELIUS
a.d. SHIRAMIYNA (Züchter: L. Meyer zu Reckendorf)

Rückgang bei Hong Kong Sale



Der Starspangledbanner-Wallach, der den Höchstpreis erzielte. Foto: HKJC

Mit finanziellen Rückgängen endete am vergangenen Samstag die Hong Kong International Sale. 46,3 Millionen HK-Dollar kosteten die 14 zugeschlagenen Pferde, 2023 waren es 71,6 Millionen für 15 Lots gewesen. Der Schnitt pro Zuschlag ging um 30,7% auf 3,30 Millionen HK-Dollar zurück. Den Höchstpreis von 5,4 Millionen HK-Dollar (ca. €633.000) erzielte ein in Großbritannien gezogener **Starspangledbanner**-Sohn, der an Cheung Kwok Wing ging, Danny Shum wird ihn trainieren. Der rechte Bruder des mehrfach gruppeplatziert gelaufenen Breege (Starspangledbanner) war als Jährling ein immerhin 550.000gns. teurer Kauf bei Tattersalls in Newmarket. Ein aus Neuseeland gekommener Savabeel-Sohn brachte 4,2 Millionen HK-Dollar, gefragt waren zudem Nachkommen von Deep Field.

Millionen-Umsatz bei Magic Millions

Magic Millions veranstaltete diese Woche eine weitere Jährlingsauktion mit durchaus zufriedenstellenden Resultaten. In Adelaide wurden 305 für knapp 15,4 Millionen A-Dollar verkauft. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 50.260 A-Dollar (ca. €30.300) und damit minimal über dem Vorjahreswert. Den Höchstpreis von 400.000 A-Dollar erzielte eine Tochter von **I Am Invincible**, der teuerste Hengst war ein Sohn von Extreme Choice, er kostete 360.000 A-Dollar. Gefragt waren einmal mehr Nachkommen von **Justify**, die Zuschläge für seine drei verkauften Jährlinge summierten sich auf 700.000 A-Dollar.



Der teuerste Hengst bei Magic Millions. Foto: MM



ADLERFLUG - IRIKA (AREION)

IQUITOS

3facher Gr.1-Sieger & Gr.1-Vererber

Sensationell gestartet:
MR HOLLYWOOD Gruppe-Sieger, mehrfach Gr.1p
DRAWN TO DREAM L.-Siegerin, Gr.2p

IQUITOS	ADLERFLUG	IN THE WINGS	SADLER'S BELLS
		AYANA	HIGH HAWK
	IRIKA	AREION	LAST TIGER
		INGRID	ALFA
		BIG SHUTTLE	
		ARELEONA	
		NEOS	
		BUSCHIA	

Decktaxe: 6.000 Euro

IQUITOS • MILLOWITSCH • WINDSTOSS
DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de



PFERDE

Highfield Princess beendet Rennkarriere



Highfield Princess bei ihrem Sieg im "Abbaye" mit ihrem ständigen Reiter Jason Hart. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Die vierfache Gr. I-Siegerin **Highfield Princess** (Night of Thunder) hat ihre Karriere beendet. Nach einer Arbeit in der vergangenen Woche ging die Siebenjährige, die eigentlich noch eine Saison absolvieren sollte, lahm, Trainer John Quinn erklärte anschließend, dass eine Fortsetzung der Rennlaufbahn nicht mehr möglich sei. 14 Rennen hat sie bei 37 Starts gewonnen, darunter die Nunthorpe Stakes (Gr. I), die Flying Five Stakes (Gr. I), den Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) und den Prix Maurice de Gheest (Gr. I). Auf Gr. I-Ebene war die Schwester des Gr. II-Siegers Cards-harp (Lonhro) auch mehrfach platziert.

Ashrun holt sich den Pakenham Cup...

Ein Erfolg für die deutsche Zucht war es nicht, denn **Ashrun** (Authorized) wurde 2016 von Hans Wirth in Frankreich gezogen. Doch der Wallach, der am vergangenen Freitag im australischen Pakenham für Trainer Ciaran Maher den mit 300.000 A-Dollar (ca. €180.000) dotierten Pakenham Cup (LR) über 2500 Meter gewann, hat den ersten Teil seiner Rennkarriere für Trainer Andreas Wöhler absolviert. Für diesen siegte er im Prix de Reux (Gr. III) und 2020 in den Hotham Stakes (Gr. III) in Flemington. Er wurde dann noch Zehnter im Melbourne Cup (Gr. I), wonach sich allerdings eine nahezu drei Jahre dauernde Verletzungspause anschloss. Doch Ashrun konnte wieder an seine Bestform anknüpfen. Er ist seit seinem Comeback im September 2023 mehrfach

sehr gut platziert gelaufen, so etwa als hervorragender Vierter im Melbourne Cup (Gr. I). Jetzt gab es mit Mark Zahra im Sattel in Pakenham als 2,9:1-Favorit den fünften Sieg in seiner Karriere, verdient hat er bisher rund 1,2 Millionen A-Dollar (ca. €722.000). Nichts zu bestellen hat der aus Ittlinger Zucht stammende **Loft** (Adlerflug), der im zwölfköpfigen Feld nur Elfter wurde. Für Ashrun soll es jetzt im Sydney Cup (Gr. I) über 3200 Meter am 13. April in Randwick weitergehen.

► [Klick zum Video](#)

...und mehr Sieger aus der Region

Jockey **James McDonald**, 32, schaffte am Samstag im australischen Rosehill den 90. Gr. I-Sieg seiner Karriere, als er die von Chris Waller trainierte Zougotcha (Zoustar) im mit einer Million A-Dollar (ca. €600.000) dotierten Coolmore Classic (Gr. I) über 1500 Meter zum Sieg steuerte. Es war für die vier Jahre alte Stute, die im 17köpfigen Feld als Favoritin angetreten war, der siebte Sieg beim 14. Start. In dem Stuten vorbehaltenen Rennen belegten Semana (Winning Rupert) und Kimochi (Brave Smash) die nächsten Plätze. Zougotcha stammt aus einer Fastnet Rock-Stute.

+++

Von der Dotierung her stand allerdings die All Star Mile, ein mit einem Preisgeld von 3,75 Millionen A-Dollar ausgestattetes 1600 Meter-Rennen ohne Blacktype-Status, in Caulfield noch deutlich darüber. Gewonnen wurde diese Prüfung, für die Slots vergeben wurden, von der sechs Jahre alten Pride of Jenni (Pride of Dubai) mit Declan Bates gegen den heißen Favoriten Mr Brightside (Bull-bars), Rang drei ging an Godolphins Veteran Cascadian (New Approach).



Pride of Jenni siegt in der hoch dotierten All Star Mile. Foto: courtesy by Inglis

Im neuseeländischen Trentham gingen die dortigen Oaks (Gr. I) mit einem Preisgeld von 500.000 NZ-Dollar (ca. €300.000) nach 2400 Metern an die Mitfavorit Pulchritudinous. Sie ist die erste Gr. I-Siegerin ihres Vaters **Wrote** (High Chaparral), der einst den Breeders Cup Juvenile Turf (Gr. I) gewonnen hat. Die Mutter stammt von dem einstigen Isarländer Deckhengst **Pentire** (Be My Guest) ab. Die Siegerin wird von Chad Ormsby trainiert, einem ehemaligen Jockey, der noch am Morgen des Renntags einen Wettbewerb im Bullenreiten gewann. Auf den Plätzen zwei und drei landeten zwei Almanzor-Töchter.

Lincolnshire-Sieger aus Ullmann-Stute

Das höchstdotierte Rennen am Montag auf dem Curragh war nicht das Gruppe III-Rennen, sondern das Irish Lincolnshire, ein mit 59.000 Euro für den Sieger dotiertes Handicap. Hier setzte sich in einem 19köpfigen Feld der von Fozzy Stack trainierte Chazzesmee (Excelebration) als 3:1-Favorit unter John Sheridan durch. Er stammt aus der von Georg von Ullmann gezogenen **Elope** (Tiger Hill), die dreijährig in Hannover gewonnen hat. Die Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers Eagle Rise (Danehill) ging nach England in die Zucht, ist dort Mutter von zwei Siegern, sie hat eine zwei Jahre alte Ghayyath-Tochter. Die Linie hatte in den vergangenen Jahren mit Mugatoo (Henrythenavigator) einen Großverdiener in Australien, der dort umgerechnet weit über zwei Millionen Euro auf das Konto seiner Besitzer galoppierte. Der sechs Jahre alte Chazzesmee kam aus einer Pause seit Juli 2023, es war sein erst zehnter Start.

Ein Sieger namens Lehman

Max Barba ist ein Besitzertrainer auf Martinique, in seinem Stall stehen gerade einmal drei Vollblüter, einer davon ist Lehman (Galileo). Es ist eines der am besten gezogenen Pferde der Welt, stammt er doch von einem Champion aus einer Championesse ab. Seine Mutter ist die große **Goldikova** (Anabaa), die 14 Gr. I-Rennen gewinnen konnte. Doch Lehman erging es wie der gleichnamigen Bank: Die Performance war bisher eher mäßig. In Frankreich lief er einmal für die Wertheimers, dreijährig war er Zehnter im Vichy. Nicht gut genug, er wurde in die Karibik abgeschoben, wo er auch nicht gerade durchstartete. Vier Starts benötigte er, jetzt gab es endlich fünfjährig den ersten Sieg, am Sonntag auf der Rennbahn Carrere, Fabien Lefevre saß im Sattel. Theoretisch könnte Lehman sogar die Zuchtlaufbahn einschlagen, er ist noch Hengst.

Start in die Zweijährigen-Saison

In Frankreich und Irland gingen in den vergangenen Tagen die ersten Zweijährigen-Rennen über die Bühne. In Lyon-Parilly ging es am Sonntag im Prix du Premier Pas über 900 Meter, wobei die Stute Cylenechope (Gutaifan) aus dem Stall von Kevin Tavares für eine Überraschung sorgte. Die Schwester von fünf Siegern, ein 16.000-Euro-Jährling bei Osarus, gewann unter Alejandro Gutierrez Val gegen sieben Gegner mit Vivre Libre (Van Beethoven), dem einzigen Hengst im Feld, auf Rang zwei. Der Vater **Gutaifan** (Dark Angel) hatte in Irland einen guten Start als Deckhengst, doch dann ging es nicht recht weiter, so dass er in die französische Provinz, in das Haras des Faunes wechselte, wo er aber gut gebucht wird. Er selbst lief nur zweijährig, gewann u.a. die Flying Childers Stakes (Gr. II) und den Prix Morny (Gr. II).



Sergei Prokofiev stellte gleich mit seinem ersten Starter einen Sieger. Foto: Whitsbury Manor Stud

Tags darauf holte sich der heiße Favorit Arizona Blade (Sergei Prokofiev) auf dem Curragh in Irland das die dortige Saison einleitende 1000-Meter-Rennen. Adrian Murray trainiert ihn für Amo Racing und Giselle De Auguilar, das Team an gleicher Stelle vor Jahresfrist mit Bucanero Fuerte (Wootton Bassett) erfolgreich, der wurde danach Gr. I-Sieger. Arizona Blade, ein 36.000gns.-Fohlen und dann 82.000 Pfund-Jährling in Doncaster, stammt aus dem ersten Jahrgang seines Vaters. **Sergei Prokofiev** (Scat Daddy) war zweijährig Sieger in den Cornwallis Stakes (Gr. III), er steht zu einer Decktaxe von 6.000 Pfund im englischen Whitsbury Manor Stud. Der erste Jahrgang umfasste 121 Fohlen.

In Frankreich ging es am Mittwoch in Marseille-Borély über 1000 Meter. Auch hier gab es mit dem von Christophe Escuder trainierten Eagle Gate einen Sieger, dessen Vater seinen ersten Jahrgang auf der Bahn hat. Es ist der im Haras du Taillis für

1.900 Euro Decktaxe stehende Hey Gaman (New Approach), Sieger im Prix du Palais-Royal (Gr. III) und u.a. Zweiter in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I). Im Jahrgang 2022 sind nur acht Nachkommen registriert.

Aemilianus' Coup in Katar



Aemilianus gewinnt mit Marco Casamento im Sattel. Foto: grev

Seinen finanziell bisher größten Treffer landete der vom Gestüt Schlenderhan gezogene **Aemilianus** (Holy Roman Emperor) am vergangenen Donnerstag in Doha/Katar. Der fünf Jahre alte Wallach gewann mit Marco Casamento im Sattel die Sheikh Mohammed Bin Khalifa Al Thani Trophy, ein lokales Gr. II-Rennen über 2000 Meter mit einer Siegdotierung von umgerechnet rund 86.000 Euro. 16 Pferde liefen, am Start waren nahezu alle lokalen Cracks, wobei King Pacha (Acclamation) Zweiter vor Bolthole (Free Eagle) wurde.

Gassim Ghazali trainiert Aemilianus, er hatte ihn im vergangenen Herbst für 250.000 € bei Tattersalls erworben. In Deutschland hatte der Wallach 2022 den Großen Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf (Gr. III) gewonnen und war im vergangenen Jahr mehrfach gruppenplatziert.

Die Saison 2023/2024 endet in Katar in rund vier Wochen. In der Jockeystatistik, die nach ge-

wonnenen Geldpreisen geführt wird, liegt Szepan Mazur (42 Saisonsieger) hinter Christophe Soumillon, der einige große Rennen gewinnen konnte, auf Rang zwei vor Lukas Delozier (40), Marco Casamento (19) und Carlos Henrique (10) folgen schon ein gutes Stück zurück.

Selkis-Sohn in Japan listenplatziert

Umgerechnet 3,1 Millionen Euro hatte der dreijährige Hengst Ho O Purosangue (Kizuna) einst als Fohlen gekostet und war damit Sales-Topper der JRHA Select Sale in Japan. Am vergangenen Samstag erreichte er im japanischen Hanshin mit dem zweiten Platz in den Wakaba Stakes (LR) über 2.000 Meter seine zweite Listenplatzierung. Gemeinsam mit dem Sieger Mr G T (Duramente) hat der von Yuji Hishida gerittene Ho O Purosangue nun eine feste Startberechtigung für den Satsuki Sho (Gr. I), die Japanischen 2.000 Guineas.

8 Klick zum Video (Ho O Purosangue Nr. 6)

In der Siegerliste der Wakaba Stakes vermerkt ist Ho O Purosangues Halbbruder Velox (Just a Way), der nach Platzierungen in allen drei Rennen der Triple Crown dreijährig zur Jahrgangsspitze in Japan zählte. Beider Mutter ist die Schlenderhannerin **Selkis** (Monsun), die in ihrer kurzen Rennlaufbahn das Diana-Trial (Gr. II) in Berlin-Hoppgarten gewann.

Piz Badile eingegangen

Der fünf Jahre alte **Piz Badile** (Ulysses), Sieger in den Ballysax Stakes (Gr. III) und Zweiter im Irish Derby (Gr. I), ist nach einer im Training bei Donnacha O'Brien erlittenen Herzattacke eingegangen. Er kam aus der Zucht und war im Besitz der Familie Niarchos. Platziert war er zudem in weiteren Gruppe-Rennen, so im Tattersalls Gold Cup (Gr. I).

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR



Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 835613 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrhof.de · www.faehrhof.de

stark + korrekt



Stutfohlen aus einer Tochter der Gr.1-Siegerin BLUERIDGE MOUNTAIN - a.d. BANDAMA (Züchter: Fährhof)

GB-Exporte

Über die HFTB Racing Agency von Holger Faust sind in den vergangenen Tagen zwei Stuten nach Großbritannien verkauft worden. Bei Ed Dunlop in Newmarket hat für die Besitzergemeinschaft The Megsons die vom Gestüt Görldorf gezogene **Roxanne** (Soldier Hollow) eine Box bezogen. Sie ist bei drei Starts ungeschlagen, gewann zuletzt im Oktober einen Ausgleich II in Baden-Baden. Aus der Familie des einstigen Klassesteeplers Registano (Tauchsport) stammend könnte ihre Zukunft auch im Hindernissport liegen. Das gilt zudem für **Colonia Victoria** (Zarak), die bislang in den Farben von Eckhard Sauren antrat. Sie war hat u.a. vierte Plätze im St. Leger Italiano (Gr. III) und in zwei Listenrennen belegt.

City of Troy in die Travers Stakes?

Trainer Aidan O'Brien hat für den vorjährigen europäischen Zweijährigen-Champion **City of Troy** (Justify) eine ungefähre Marschroute für 2024 kommuniziert. Der bei bisher drei Starts ungeschlagene Hengst soll sein Jahresdebüt in den 2000 Guineas (Gr. I) Anfang Mai ohne einen Vorbereitungsstart geben. Dann steht das Epsom Derby (Gr. I) auf dem Programm, anschließend ist die USA ins Auge gefasst worden. Dort könnte er in den mit 1,25 Millionen Dollar dotierten Travers Stakes (Gr. I) über 2000 Meter auf Sand in Saratoga starten. Wie jedes Jahr werden die vierbeinigen Cracks von O'Brien einen öffentlichen Rennbahngalopp absolvieren, dieser findet am kommenden Sonntag in Naas statt.



STALLIONNEWS

Standortwechsel

Mit **Space Traveller** (Bated Breath) und **Sands of Mali** (Panis) wechseln zwei junge irische Hengste mitten in der Decksaison ihren Standort. Vom Ballyhane Stud wurden sie in das Starfield Stud transferiert. Space Traveller, ein mehrfacher Gr.-Sieger auf kurzen Distanzen, war 2023, in seinem ersten Jahr im Gestüt enorm populär, deckte 186 Stuten. Sands of Mali, der 2018 die British Champions Sprint Stakes (Gr. I) gewinnen konnte, hat aktuell seine ersten Zweijährigen auf der Bahn.

Paddington shuttelt

Das Windsor Park Stud in Neuseeland vermeldet **Paddington** (Siyouni) als Deckhengst für die Decksaison 2024. Der jetzt Vierjährige, der im vergangenen Jahr vier Gr. I-Rennen in Folge gewinnen konnte, wird nach Abschluss seiner aktuellen Tätigkeiten in Coolmore im Sommer nach Neuseeland shutteln. Seine dortige Decktaxe wird 30.000 NZ-Dollar (ca. €16.700) betragen, also deutlich weniger als die 55.000 Euro, die in Irland aufgerufen werden. Das Windsor Park Stud arbeitet schon seit Jahren erfolgreich mit Coolmore zusammen, dort standen in der Vergangenheit u.a. High Chaparral, Montjeu und So You Think.

Aktuelle Galopp-News?

WIR RECHERCHIEREN. SIE ABONNIEREN.

www.galopp-newsletter.de

TURF-TIMES
Fällt auf.



**Frühreif & hart
mit starkem Pedigree**

WINDSTOSS

2 facher Gr.1-Sieger, Derby-Sieger

29 Starts 2-7jährig davon **23** in **Gruppe-Rennen**

4 Siege - 9 Gruppe-Platzierungen

Outcross für In The Wings, Galileo & Danehill

**Derby-Sieger &
Champion-
3jähriger**

**Breeders Cup
& Derby-Sieger**

**Champion-
Vererber**

**Champion-
Vererber**

WINDSTOSS

SHIROCCO

MONSUN

KÖNIGSSTUHL

SO SEDULOUS

MOSELLA

THE MINSTREL

SEDLIOUS

KALAGLOW

STERNKÖNIG

STERNWAPPEN

WELL KNOWN

KÖNIGSSTUHL

WELL PROVIDED

WELLENSPIEL

Sein Bruder:
Derby-Sieger
Seine Schwester:
Gr.1-platziert

Ihr Bruder:
Gr.1-Sieger

**Champion-
2jährige**

**Champion-
3jährige**

SIEGER

IDEE 148. Deutsches Derby, **Gr.1**
55. Preis von Europa, **Gr.1**
XTIP Derby-Trial, **L.**
EBF-Rennen

ZWEITER

Oppenheim-Union-Rennen, **Gr.2**
Carl Jaspers-Preis, **Gr.2**
Großer Hansa-Preis, **Gr.2**
Großer Dresdner Herbstpreis, **L.**

DRITTER

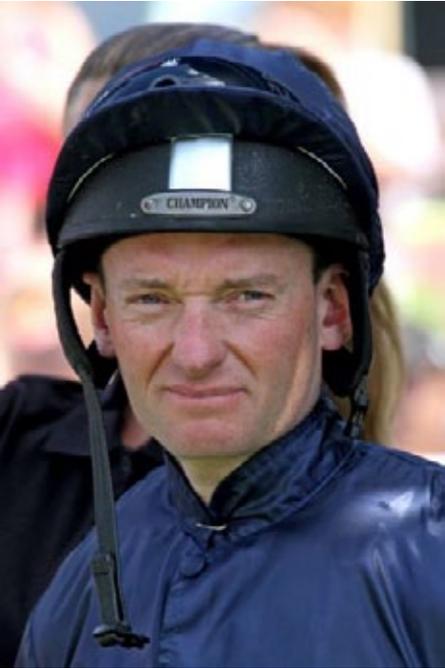
Investec Coronation Cup, **Gr.1**
56. Preis von Europa, **Gr.1**
Darley Prix Kergolay, **Gr.2**
Großer Preis d. Badischen Wirtschaft, **Gr.2**
Carl Jaspers-Preis, **Gr.2**
83. Gerling-Preis, **Gr.2**

Decktaxe: 4.000 €

zzgl. MwSt. (01.10.) SLF

PERSONEN

Neues von Heffernan, Dettori und Co.



Seamie Heffernan. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Seamie Heffernan, 51, wird, wie an dieser Stelle unlängst angedeutet, ab sofort nicht mehr für Ballydoyle und Trainer Aidan O'Brien tätig sein. Seit 1996 war er an dem Stall aktiv und obwohl er in der Regel nur der zweite Jockey war, ritt er 35 Gr. I-Sieger, darunter Anthony Van Dyck (Gr. I) im Epsom Derby und Was in den Oaks, zudem war er fünfmal im Irish Derby (Gr. I) erfolgreich. Es ist zu erwarten, dass er in Kürze zu einem anderen Trainer wechseln wird.

+++

Dale Evans, in nahezu eintausend Rennen erfolgreicher Jockey in Australien, wurde für sechs Monate gesperrt. Zwischen Juli und Dezember hat er 2.042 Wetten auf Rennen in der ganzen Welt getätigt, nur 47 waren es in australischen Rennen. In welchen Ländern er gesetzt hat, wurde nicht kommuniziert. Derlei Tun ist in Australien für Jockeys verboten. Die Sperre wird ab April greifen, da Evans wegen zu passiven Reitens aktuell noch eine weitere Auszeit nehmen muss.

+++

Frankie Dettori wird wie angekündigt am übernächsten Samstag in Meydan im Dubai World Cup (Gr. I) in den Sattel steigen. Er reitet den von Bob Baffert trainierten Newgate (Info Mischief), der unter dem Italiener gerade das renommierte Santa Anita Handicap (Gr. I) gewinnen konnte. Bei einer Trainingseinheit in Santa Anita absolvierte

der Hengst die 1000 Meter in 58 Sekunden, womit er der schnellste der an diesem Tag auf dieser Bahn gestoppten 77 Pferde war. Für Dettori wird es der 20. Ritt in diesem Rennen sein, viermal hat er es gewonnen. Es ist damit zu rechnen, dass er in Meydan auch im Rahmenprogramm antritt. Allerdings nicht, wie zunächst vorgesehen, auf Emily Upjohn (Sea the Stars) im Dubai Sheema Classic (Gr. I). Er hat die von John und Thady Gosden trainierte Fünfjährige bei ihren wichtigen Siegen geritten, doch wird sich jetzt Kieran Shoemark in den Sattel schwingen. Dies geschieht im Hinblick auf die weitere Rennsaison, für die Dettori zumindest für die Stute möglicherweise nicht mehr zur Verfügung steht. Für die Gosdens wird er in Dubai allerdings Lord North (Dubawi) im Dubai Turf (Gr. I) reiten. Das Paar hat dieses Rennen in den vergangenen drei Jahren gewonnen.

Präsidium in Krefeld



Horst Wittfeld, Tanja Cosman und Frank Hüsges. Foto: offiziell

Horst Wittfeld ist zum neuen Präsidenten des Krefelder Rennclubs gewählt worden. Er folgt auf Jan Schreurs, der den Verein annähernd zwanzig Jahre geleitet hatte. Zweite Vorsitzende ist Tanja Cosman, Schatzmeister Frank Hüsges. Wittfeld ist seit vielen Jahren dem Rennsport als Züchter und Besitzer verbunden. Im Krefelder Stadtwald werden 2024 unverändert nur fünf Renntage durchgeführt. Durch den Zuzug von Markus Klug wurde jedoch die Trainingsanlage, was Qualität und Quantität anbetrifft, deutlich gestärkt.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

NATIONAL HUNT

Willie Mullins war das Maß aller Dinge

Einen Tag Auszeit nahm sich **Willie Mullins** vergangene Woche beim Festival in Cheltenham: Am Donnerstag gewann der irische Champion kein Rennen. Um zum Finale noch einmal zuzuschlagen. Durch drei Siege inklusive des Cheltenham Gold Cups (Gr. I) durch den Vorjahressieger Galopin des Champs (Timos) wurde seine diesjährige Festival-Bilanz auf neun aufgestockt. Unfassbare 75 Pferde hatte Mullins über die Irische See nach Cheltenham geschickt.



Princess Anne und Willie Mullins bei einer Ehrung zu dessen 100. Festival-Sieg. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Von den 27 Rennen an den vier Tagen gingen 18 nach Irland, neun blieben in Großbritannien. Auch bei der Zucht waren die Iren mit zwölf Siegern vorne, elf kamen aus Frankreich, immerhin zwei aus Deutschland, **Gaelic Warrior** (Maxios) und **Lark in the Mornin** (Soldier Hollow) und nur zwei aus Großbritannien. Die Dominanz der irischen Ställe - Willie Mullins gewann acht der 14 Gr. -I- Rennen, Gordon Elliott und Henry de Bromhead je zwei - gerade in den tragenden Rennen sorgte natürlich für heftige Diskussionen in den Fachmedien. Auch Julie Harrington, CEO der British Racing Authority (BHA) äußerte sich prominent und kritisch in der "Racing Post", wobei es auch darum ging, dass viele gute Pferde britischer Besitzer inzwischen in Irland trainiert werden. Durch höhere Preisgelder soll der Hindernissport in Großbritannien weiter gestärkt werden. Von den britischen Trainern konnte nur Dan Skelton mit vier Erfolgen die Fahne hochhalten, Paul Nicholls gewann ein Rennen, Nicky Henderson kein Einziges, er hatte nahezu alle seine Hoffnungen gestrichen, offensichtlich grassiert ein Virus im Stall.

Nicht nur das sportliche Geschehen warf Fragen auf, geringere Zuschauerzahlen als 2023 könnten auf die exorbitanten Preise für Eintritt, Parken und Essen zurückzuführen sein. Besucher und auch Aktive kritisierten die Politik des Veranstalters. Am Mittwoch etwa waren 46.771 Zuschauer auf der Bahn, 4.000 weniger als im Vorjahr, 2022 waren es sogar 64.431 gewesen.



Der Gold Cup-Sieger: Galopin des Champs unter Paul Townend. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Sportlich stand natürlich der Cheltenham Gold Cup (Gr. I) und dessen Sieger Galopin des Champs (Timos) über allem. Der in Frankreich gezogene Wallach im Besitz von Audrey Turley untermauerte seine Stellung als bester Steepler auf langen Strecken auf den Inseln, als er mit Paul Townend im Sattel der Konkurrenz letztlich keine Chance ließ. Als 10:11-Favorit war der Vorjahressieger ins Rennen gegangen, verwies bei seinem zwölften Karrieresieg in dem mit umgerechnet rund 410.000 Euro für den Sieger dotierten Gold Cup Gerri Colombe (Saddler Maker) und Corach Rambler (Jeremy) nach 5300 Metern und 22 Sprüngen auf die Plätze. Das einzige Problem für Galopin des Champs war der reiterlose Fastorslow (Blue Bresil), der ihm in der entscheidenden Phase

schon etwas in die Quere kam. Für den 33 Jahre alten Townend war es der vierte Sieg in diesem Rennen und es ist nur logisch, dass der fünfte im kommenden Jahr folgen soll. Willie Mullins kündigte an, dass natürlich eine weitere Titelverteidigung für 2025 angepeilt wird, wobei mögliche Opposition wohl in erster Linie aus dem eigenen Stall kommen wird.

Galopin des Champs ist ein Sohn des Etzeaner **Timos** (Sholokhov), der nur eine sehr übersichtliche Karriere als Deckhengst hatte. Zwischen 2013 und 2019 sind bei France-Galop 69 Nachkommen registriert, viele sind nicht im Rennsport aufgetaucht. Er wurde dann nach Tunesien verkauft, ging später nach Libyen, wo er früh einging.



Majbourough kommt im Triumph Hurdle zu eine leichten Sieg. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Willie Mullins sattelte am Freitag noch zwei weitere bemerkenswerte Sieger. Das Triumph Hurdle (Gr. I) für Vierjährige ging an den aus französischer Zucht stammenden Majborough (Martinborough), der erst zum dritten Mal lief, die Farben von John McManus trägt. Seine Mutter ist eine Tochter des Fährhofers **Lavirco** (Königsstuhl). Dritter wurde Salver (Motivator), ein Sohn der vom Gestüt Höny-Hof gezogenen Salve Evita (Monsun).

Ein besonderer Sieger war sicher auch Absurde (Fastnet Rock) im County Handicap Hurdle. Der Sechsjährige im Besitz von Suzannah Ricci hatte im vergangenen August in York das renommierte Ebor Handicap in York gewonnen, war danach nach Australien zum Melbourne Cup (Gr. I) gegangen, wo er zum erweiterten Favoritenkreis gehörte und Achter wurde. Zurück auf der Hürdenbahn hatte er Anfang Februar in Leopardstown auf Gr. I-Ebene Rang vier belegt.

Aus britischer Sicht war Dan Skelton sicherlich der Gewinner des Festivals. Vier Rennen konnte er für sich entscheiden, das wichtigste war die Ryanair Chase (Gr. I) über 4100 Meter, die der von seinem Bruder Harry gerittene Protektorat (Saint des Saints) gegen den Favoriten Envoi Allen (Muhtathir) für sich entschied. Der neun Jahre alte Wallach, dessen Mutter eine Tochter des in Frankreich aktiv gewesenen **Protektor** (Acatenango) ist, hatte im November 2022 mit der Betfair Chase (Gr. I) in Haydock zwar schon einmal ein Jagdrennen auf höchstem Niveau gewonnen, doch zuletzt immer Bezwinger gefunden. Er gehört einer Besitzergemeinschaft um den mit seinen Pferden im Moment sehr erfolgsverwöhnten ehemaligen Fußballmanagers Sir Alex Ferguson.



Protektorat ist einer von vier Skelton-Siegern beim Festival. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Für Gordon Elliott markierte Teahupoo (Masked Marvel) im Stayers' Hurdle (Gr. I) den größten Treffer, als er als 5:4-Favorit unter Jack Kennedy zehn Gegnern das Nachsehen gab. Im vergangenen Jahr war er in diesem Rennen Dritter geworden. Für den in Frankreich stehenden Vater **Masked Marvel** (Montjeu), einen Vertreter der Waldrun-Familie, war es ein weiterer großer Treffer eines seiner Nachkommen. Im geschlagenen Feld war auch Paisley Park (Oscar), dessen Trainerin Emma Lavelle anschließend verkündete, dass damit das Ende seiner Karriere gekommen sei. Der 12jährige, dessen Besitzer Andrew Gemmell blind ist, war über viele Jahre ein extrem populäres Pferd, das Stayers Hurdle, in dem er jetzt zum sechsten Mal angetreten war, hatte er 2019 gewonnen. Insgesamt vier Gr. I-Sieger stehen auf seinem Konto.

DECKPLÄNE

Stall Parthenaue



Vor dem Derby 2023: Martin Seidl, Hans-Dieter Lindemeyer und Thore Hammer-Hansen (v.li.) www.galoppfoto.de

Es sind im vergangenen für den Stall Lintec von Hans Dieter Lindemeyer sicher nicht alle Erwartungen erfüllt worden, doch war es insbesondere dank des langjährigen Leistungsträgers Best of Lips (The Gurkha) ein durchaus solides Jahr. Zudem stehen in den Rennställen bei Andreas Suborics und Eva Fabianova einige spannende junge Stuten mit erstklassigen Abstammungen, die schon gewisse Erwartungen tragen. Einen prominenten Zukauf tätigte Lindemeyer zudem bei der BBAG, als er aus dem Bestand des Gestüts Etzean **Starlight Lips** (Ghayyath) erwarb. Am Tag der Auktion hieß sie noch Sweet Berry, doch wurde sie später mit einem "Lips"-Namen versehen. Immerhin 140.000 Euro mussten für sie angelegt werden, doch handelt es sich bei ihr schließlich um eine Schwester der guten Samoa (Jukebox Jury) und Sea Bay (New Bay). Ein Platz in der eigenen Zucht dürfte ihr jetzt schon sicher sein.

Diese wird seit vielen Jahren unter dem Namen Stall Parthenaue geführt, umfasst aktuell 15 Mutterstuten, wobei es für diese Saison nur geringfügige Bewegungen gibt. Mit dem im Gestüt Graditz aufgestellten Rip van Lips (Rip van Winkle) gibt es seit dem vorvergangenen Frühjahr auch einen eigenen Deckhengst. Vier Jährlinge sind von ihm registriert, es wird also etwas dauern, bis sich der erstklassige Steher, Sieger u.a. im Oleander-Rennen (Gr. II), profilieren kann. Zwei Stuten bekommt er von seinem Besitzer, **I Wonder** (Maxios) stammt einer bestens bekannten Imm-Familie, aus einer Schwester von Nymphaea (Dylan Thomas) und Nutan (Duke of Marmalade). Ihr Erstling I fight for Lips (Ulysses) gehörte 2023 zur erweiterten Spitze des Jahrgangs, im

Derby belegte er Platz elf. Eine Jährlingsstute hat bereits Rip van Lips als Vater. **Weeping Wind** ist platziert gelaufen, ist Schwester des in Australien auf Gr. I-Ebene erfolgreichen I'm Your Man (Cape Cross) und der Gr. III-Siegerin Perfect Hedge (Unfuwain), Mutter des fünffachen Gr.-Siegers und französischen Spitzenstehers Called to the Bar (Henrythenavigator). Mit Witcher of Lips (Decorated Night) hat sie eine diesjährige Hoffnung bei Eva Fabianova im Stall. Er hat vergangenes Jahr in Dresden gewonnen und war in Hannover Dritter auf Listenebene, ist noch im Deutschen Derby (Gr. I) engagiert.

Ansonsten ist es ein deutsch-irischer Deckplan, bei dem der "Arc"-Sieger Torquator Tasso (Adlerflug) stark berücksichtigt wird, unverändert auch eine Präferenz für Deckhengste aus der "W"-Linie besteht. Diese Familie ist auch bei den Stuten vertreten, durch **Wild Night** (Le Havre) aus der Zucht des Gestüts Brümmerhof. Sie ist bei nur zwei Starts jeweils platziert gelaufen, ist Schwester u.a. der Black Type-Pferde Wildpark (Shamardal) und Wild Approach (New Approach). Sie hat einen Jährlingshengst von Earthlight.



Eine Hoffnung für 2024: Witcher of Lips bei seinem Sieg in Dresden. www.galoppfoto.de

Doppelt bedacht wird der bereits im vergangenen Jahr berücksichtigte Bayside Boy (New Bay) in Irland. Der Sieger u.a. in den Champion Stakes (Gr. I) steht in der zweiten Saison im Ballylinch Stud. Die listenplatziert gelaufene **Lips Planet** (Mamool), die bereits Siegermutter ist, hat gerade ein Hengstfohlen von ihm gebracht.

Ihre Mutter, die 2000 als Fohlen eingeführte **Lips Plane** (Ashkalani), u.a. Dritte im Premio Dormello (Gr. III), war eine Gründerstute der Parthenaue-Zucht. Sie ist in mehreren Generationen bislang für neun Black Type-Pferde verantwortlich, zwei davon über ihre nach Japan verkaufte Tochter Lips Poison (Mamool), Siegerin in den German 1000 Guineas (Gr. II), Sechs ihrer Nachkommen aus zwei Generationen sind in der eigenen Zucht.



Lips Freedom in Hamburg. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

Lips Arrow, die zu Torquator Tasso geht, hat drei Rennen gewonnen, zwei Listenprüfungen und zweijährig das Auktionsrennen in Dortmund. Mit dem Gruppe I-Sieger und Deckhengst Lucky Lion (High Chaparral) hat sie sich in der Zucht hervorragend eingeführt, der jetzt vier Jahre alte Lips Freedom (Free Eagle) war 2023 Listensieger in Italien, zwei Gr.-Platzierungen stehen zudem in seinem Rekord. Bei Andreas Suborics stehen dieses Jahr Grupperennen auf dem Programm. Die zwei Jahre alte Lips Vega (Lope de Vega) wird ebenfalls in Köln trainiert. Sie war vergangenen Oktober bei Tattersalls im Ring, wurde jedoch bei 170.000gns. nicht zugeschlagen. Eine Jährlingsstute hat Sea the Stars als Vater.

Drei ihrer Töchter sind eingestellt worden. **Lips Eagle** (Gleneagles) die zu Calyx nach Coolmore geht, hat über die Meile gewonnen, war Zweite bzw. Dritte in Listenrennen in Hannover. Ihr Erstling Livin (Mastercraftsman) wurde bei der BBAG für 61.000 Euro an den Stall Siepenblick verkauft, er steht bei Andreas Suborics, eine Jährlingsstute hat Lope de Vega als Vater. **Lips Ability** (Reliable Man) und **Lips Highlight** (Highland Reel) stehen auf der Liste von Waldpfad, den Hans Dieter Lindemeyer von Beginn an unterstützt hat. Beide sind in der Zucht natürlich noch nicht zu beurteilen. Das gilt natürlich auch für die noch sehr junge **Lips Countess** (Mastercraftsman). Sie reist zu Waldgeist, der ebenfalls von Beginn seiner

Deckhengstkariere von Parthenaue-Stuten aufgesucht wurde. Seine jetzt drei Jahre alten Nachkommen, der erste Jahrgang, kommen allmählich ins Rollen.

Red Lips war eine erstklassige Rennstute. Zweijährig gewann sie Auktionsrennen in Düsseldorf und Frankfurt, dazu ein Listenrennen in Hamburg, doch wertvoller waren ihre zahlreichen Platzierungen. Sie war u.a. Dritte im **Premio Lydia Tesio** (Gr. I) und jeweils Vierte im **Prix de l'Opéra** (Gr. I) und **Henkel-Preis der Diana** (Gr. I). Ihr Erstling ist **Rip van Lips** (Rip van Winkle), die vier Jahre alte Rose of Lips (Mastercraftsman) bei Eva Fabianova sollte steigerungsfähig sein. Die Mutter geht zu Torquator Tasso, ihre Tochter Royal Lips (Gleneagles), deren Erstling eine Jährlingsstute von Protectionist ist, ist die zweite Stute, die zu Bayside Boy gebucht wurde.

Ein weiteres Kronjuwel der Herde ist **Beata**, die bei der Bestandsauflösung der Wildenstein-Zucht erworben wurde. Sie ist eine Schwester der Prix de Diane (Gr. I)- und Prix de l'Opéra (Gr. I)-Siegerin Bright Sky (Wolfhound) aus einer vierfachen Gr.-Siegerin. Mit Best of Lips (The Gurkha) ging es bei ihr optimal los, dreijährig ist Baroness of Lips (Highland Reel) bei Andreas Suborics, ein Jahr jünger Blue Lips (Sea the Stars). Beata geht noch einmal zu Dark Angel, von dem sie vergangenes Jahr bedauerlicherweise verfohlt hat. Ihre Tochter **Beauty of Lips** (Mastercraftsman), die



Best of Lips wird wieder in der Grand Prix-Klasse angreifen. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Duke of Lips (Ruler of the World). Die zwei Jahre alte Duchess of Lips (Soldier Hollow) steht bei Andreas Suborics. **Dolcetta** (Maxios) war in anderen Farben Siegerin, sie wurde zurückgekauft, ihr Erstling Düx (Best Solution), von Holger Renz in Iffezheim erworben und nach einer Kölner Braustube benannt, wird von Markus Klug trainiert.

RIP VAN LIPS (2016), v. Rip van Winkle - Red Lips v. Areion (Gestüt Graditz)

I Wonder (2015), v. Maxios - Nocturne v. Rock of Gibraltar, Hengstfohlen v. Rip van Lips, 12.3.

Weeping Wind (2011), v. Oratorio - Via Saleria v. Arazi, trgd. v. Decorated Knight

AMARON (2009), v. Shamardal - Amandalini v. Bertolini (Gestüt Etzean)

Wild Night (2016), v. Le Havre - Wildfährte v. Mark of Esteem, trgd. v. Amaron

BAYSIDE BOY (2019), v. New Bay - Alava v. Anabaa (Ballylinch Stud/IRL)

Lips Planet (2013), v. Mamool - Lips Plane v. Ashkalani, Hengstfohlen v. Bayside Boy, 17.2.

Royal Lips (2017), v. Gleneagles - Red Lips v. Areion, Hengstfohlen v. Iquitos, 26.1.

einige Platzgelder sammelte, reist wie im Vorjahr zu Waldgeist.

Devilish Lips, in Listennen zehnmals ins Geld gelaufen, hat bereits den mehrfachen Gr. - Sieger Dragon Lips (Footstepsinthesand) gebracht, er wurde nach Hong Kong verkauft, dazu die Listensiegerin und Gr. II-Dritte Dynamic Lips (Excellent Art) und den listenplatziert gelaufenen

CALYX (2016), v. Kingman - Helleborine v. Observatory (Coolmore Stud/IRL)

Lips Eagle (2017), v. Gleneagles - Lips Arrow v. Big Shuffle, Hengstfohlen v. Waldpfad, 4.3.

DARK ANGEL (2005), v. Acclamation - Midnight Angel (Yeomanstown Stud/IRL)

Beata (2012), v. Silver Frost - Bright Moon v. Alysheba

TORQUATOR TASSO (2017), v. Adlerflug - Tijuana v. Toylsome (Gestüt Auenquelle)

Devilish Lips (2007), br., v. Königstiger - Djidda v. Lando, trgd. v. Lope de Vega

Dolcetta (2016), v. Maxios - Devilish Lips v. Königstiger, Stutfohlen v. Iquitos, 7.2.

Lips Arrow (2005), v. Big Shuffle - Lips Plane v. Ashkalani

Red Lips (2010), v. Areion - Rosarium v. Zinaad, nicht ged.

WALDGEIST (2014), v. Galileo - Waldlerche v. Monsoon (Ballylinch Stud/IRL)

Beauty of Lips (2019), v. Mastercraftsman - Beata v. Silver Frost, Stutfohlen v. Waldgeist, 28.2.

Lips Countess (2021). v. Mastercraftsman - Lips Planet, trgd. v. Rip van Lips

WALDPFAD (2014) v. Shamardal - Waldbeere v. Mark of Esteem (Gestüt Etzean)

Lips Ability (2015), v. Reliable Man - Lips Arrow v. Big Shuffle

Lips Highlight (2019), v. Highland Reel - Lips Arrow v. Big Shuffle, Hengstfohlen v. Waldpfad, 1.2.



Livin war ein Verkauf der Parthenaue-Zucht bei der BBAG. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

RENNBAHNEN

Royal Ascot sucht Starter aus Übersee

Das Interesse von Besitzern und Trainern aus Übersee, mit Pferden in Royal Ascot an den Start zu gehen, ist aktuell nicht mehr ganz so intensiv wie in so manchem Vorjahr. Nick Smith, umtriebiger PR-Manager des Meetings, spürt für den Rennsport auf der Insel erheblichen Gegenwind. "Die Situation war in den vergangenen zwanzig Jahren noch nie so herausfordernd", erklärte er. Insbesondere aus Australien kommen kaum noch herausragende Cracks, auch wenn Royal Ascot, was Spesen für Mensch und Tier anbetrifft, mehr als großzügig ist. Eigentlich wird alles bezahlt. So wird die exzellente Sprinterin Imperatriz (I Am Invincible) nicht kommen und auch eine Einladung an Japans Spitzenstute Liberty Island (Duramente) wurde ausgeschlagen. Sie startet übernächsten Samstag in Dubai und wird nicht nach Europa reisen.

"Der Mittlere Osten bietet im Februar und März ein finanziell sehr starkes Programm", erläutert Smith, "da starten alle guten Japaner, die kommen im Juni halt nicht mehr zu uns." Aus Australien könnten zumindest ein, zwei junge Flieger kommen und aus den USA gilt der Breeders' Cup Turf Sprint (Gr. I)-Sieger **Nobals** (Nobel Mission) als fester Starter. Und auch die vorjährige Queen Mary Stakes (Gr. II)-Siegerin **Crimson Advocate** (Nyquist) soll laufen. Sie steht noch im Training bei George Weaver, ist aber inzwischen in den Besitz des Emirs von Katar und sein Vollblutimperium Wathnan Racing gegangen

Guineas-Siegerin bekommt Falmouth-Ticket

Die German 1000 Guineas, (Gr. II) deren 104. Ausgabe am 26. Mai 2024 in Düsseldorf ausgetragen wird, werden als „Win and you are in“-Rennen für ein ausländisches Spitzenrennen anerkannt. Die Siegerin des deutschen Klassikers wird vom Britischen Jockey Club zu einem Start ohne Nenngebühren am 12. Juli 2024 zu den Falmouth Stakes (Gr. I) nach Newmarket eingeladen. Dieses Rennen der höchsten internationalen Kategorie für dreijährige und ältere Stuten geht ebenfalls über die Distanz von 1.600 m und hat ein Preisgeld von 200.000 Pfund.



Wie in jedem Jahr wollen wir die **Deckpläne der deutschen Züchter** in den kommenden Wochen veröffentlichen. Sollten bereits fertige Deckpläne vorliegen, können diese gerne unter **deliusdaniel@aol.com** oder **info@turf-times.de** eingeschickt werden, gerne auch mit **Kommentaren und Fotos.**

FOHLENGEBURTEN

Baaeed und Novemba zum Ersten

Mit 55 Neueinträgen markiert die vergangene Woche einen vorläufigen Höchststand dieser Fohlensaison bei einem ausgeglichenen Verhältnis von 27 Hengstfohlen zu 28 Stutfohlen.

Das herausragende Rennpferd des Jahres 2022 war zweifelsohne der Sea The Stars-Sohn **Baaeed**, dessen erste Fohlen dieses Jahr zur Welt kamen. Sein erster Nachwuchs mit dem GER-Kürzel kam im Gestüt Schlenderhan zur Welt, ein Erstlings-Stutfohlen aus der **Iffy** (Australia). Auch die 90,5 kg-Stute **Whizzair** (Adlerflug) hat ihre Zuchtlaufbahn mit einem **Cracksman**-Stutfohlen begonnen.

Auch vom Brümmerhof werden spannende Erstlinge gemeldet, allen voran das erste Fohlen der klassischen Siegerin **Novemba**, die eine Rennleistung von 96,5 kg erreichen konnte. Daher spendierte man ihr mit **Sea The Stars** gleich ein Date mit einem Champion, das resultierende Stutfohlen kann in diesem Artikel auch optisch bewundert werden. Auch die listenplatzierte **Artistista** (Areion) bekam ihre erstes Fohlen, einen Hengst von **Waldpfad**.

Eine englische Woche erlebte das Gestüt Görlsdorf, denn dessen fünf neue Youngster wurden ausnahmslos in England geboren. Darunter befindet sich ein **Sea The Moon**-Hengstfohlen der listenplatzierten **Gülden Görl** (Iffraaj) sowie ein rechter Bruder zum 91,5 kg-Rennpferd **Man On The Moon** (Sea The Moon – **Maricel** v. Silvano).

Die Fährhofer Fohlenherde verstärkte sich um zwei weitere Hoffnungsträger: Die Gr.II-platzierte **Hargeisa** (Speightstown) brachte ein Hengstfohlen von Sea The Stars, welches versuchen kann, so schnell zu sein wie seine Schwester, die klassische Siegerin **Habana** und die listenplatzierte **Conscious** (Maxios) fohte eine Stute von **Camelot** für Fährhof und Flaxman Stables.

Auch das Gestüt Park Wiedingen durfte sich über drei Neuankömmlinge freuen. Darunter befindet sich ein Sea The Stars-Stutfohlen der bewährten **Wamika** (Shirocco), die ihre Vererbungskraft mit **Winning Spirit** (92 kg), **Whispering Angel** (93 kg), **Western Soldier** (92 kg) und den in FR Gr.III-platzierten **Wangari** bereits ausgiebig bewiesen hat.

Im Gestüt Karlshof konnte man ein Stutfohlen der Gr.I-Siegerin **Sortilege** (Tiger Hill) begrüßen. **Ghaiyyat** ist der Vater des Fohlens und **Sirjan** (91 kg) der große Bruder.

Erfolgreich in Gr.II war **Stex** (Lord of England)



Novembas Erste: In der dritten Generation Brümmerhofgezogen, Mutter Novemba klassische Siegerin, Vater der Champion Sea The Stars – die Zukunftsmusik für das gelungene Stutfohlen ist deutlich und laut zu hören – Foto: privat

für ihren Züchter Gunther Barth. Ihr zweites Fohlen ist ein Hengst und stammt von Japan. **Irini** (Areion) konnte auf der Rennbahn Gr.III gewinnen, sie führt nun ein Japan-Stutfohlen für Adela Racing.

Drei Fohlen meldete Züchterin Susanne Ottofülling, alle auch schon mit einem Namen versehen. **Moneta**, die Japan-Tochter der **Monolite** (Monos) hat in **Milka** bereits eine listenplatzierte Schwester. Über englischen Nachwuchs dürfen sich Jan Ditscheid und Richard Lane freuen, deren **Nagaya** (Monsun) einen Hengst von **Destino** fohte und damit einen Bruder von **Nirvana Dschingis** und **Nandaleo**, beide mit kleinem Blacktype. Nora und Philipp Köhnken konnten die kleine Schwester des 95 kg-Rennpferdes **Petit Marin** begrüßen, als ihre Pongal (Ransom O'War) nach **Iquitos** fohte. Aus dem ersten Jahrgang von Nerik stammt das Hengstfohlen der **Amora** (High Chaparral) dessen Bruder **Alpenjäger** aktuell bei 94 kg steht, Ursula und Jürgen Imm zeichnen bei allen drei Pferden als Züchter.

Das zweite diesjährige Fohlen für das Gestüt Hachtsee ist ein **Torquator Tasso**-Hengstfohlen der **Irresistable** (Monsun), der Mutter der 91 kg-Stute **Ivanka**. Listensiegerin war Wasimah (Desert Prince), deren Sohn **Wildfang** ebenfalls Blacktype erreichen konnte. Für Big Apple Bloodstock fohte sie aktuell in Irland ein Stutfohlen von **Japan**.

Listensiegerinnen waren **Vancovia** (Dream Well) und **Armance** (Tai Chi) – erstere brachte

ein Waldpfad-Stutfohlen für den Rennstall Germanius, letztere ein **Best Solution**-Stutfohlen für den Stall Lilofee. Kleines Blacktype in Listenrennen erreichten weitere vier Mütter: **Mrs Miller** (Lord of England) mit Hengstfohlen von **Tai Chi** für Leone Gatto, **Zahara** (Nayef) mit Stutfohlen von Torquator Tasso für Ascot AB, **Dynamite Star** (Jukebox Jury) mit Hengstfohlen von Waldpfad für den Stall Saarbrücken und **Ida Alata** (Adlerflug) mit Hengstfohlen von Japan für Dr. Gabriele Seitz.

Wir sammeln auch in diesem Jahr die **neuen Hoffnungsträger** in unserer Datenbank und freuen uns über Ihren Nachwuchs unter info@turf-times.de oder bei Facebook: **Klick!** Senden Sie uns Ihre Fohlenmeldungen gerne mit Foto (wenn privat und ohne Rechte), in jedem Fall aber mit allen Angaben zu Geburtsdatum, Geschlecht, Farbe, Vater, Mutter, Züchter und gerne auch mit Standort. Die Fohlen des vergangenen Jahres 2023 finden Sie nunmehr in unserer Jahrlingsliste: **► Klick!**

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
27.01.	b.	H.	Pomellato	Akatina	Agadir	Gestüt Hofgut Heymann
29.01.	F.	St.	Japan	Irish Valley	N. N.	Gestüt Hofgut Heymann
04.02.	b.	H.	Poseidon Adventure	Alte Lady England	Ashton	Gestüt Hofgut Heymann
23.02.	b.	St.	Destino	Star Mon Amie	Quellina	Susanne Ottofülling
28.02.	b.	H.	Amaron	Finity Run	Francisco	Gestüt Hofgut Heymann
05.03.	b.	H.	Tai Chi	Zeyno	N. N.	Yusuf Kasim
06.03.	b.	H.	Soldier Hollow	Quantum Love	N. N.	Gestüt Park Wiedingen
06.03.	F.	St.	Japan	Monolite	Moneta	Susanne Ottofülling
06.03.	F.	H.	Destino	Nagaya	N. N. (GB)	Jan B. Ditscheid u. Richard Lane
07.03.	b.	St.	Baaeed	Iffy	N. N.	Gestüt Schlenderhan
07.03.	b.	St.	Japan	Wasimah	N. N. (IRE)	Big Apple Bloodstock
08.03.	F.	St.	Japan	Fannymoon	N. N.	Gestüt Jettenhausen
08.03.	b.	St.	Rubaiyat	Mia	Marie Curie	Susanne Ottofülling
09.03.	b.	St.	Sea The Stars	Wamika	N. N.	Gestüt Park Wiedingen

SEHREZAD - MURIEL (FATH)

MILLOWITSCH

5facher Gruppe-Sieger über 1200 m - 1700 m

50% Sieger/Starter 25% Black Type/Starter

25% Zweijährige-Sieger/Starter

MILLOWITSCH	SEHREZAD	TITUS LIVIUS	MICHELLELLAN
		TREBLES	PARTY DOLL
	MURIEL	FATH	SENHUSE
		WOODWINK	DORRIES
		DANZIG	BESCHWELE
		SILBERS	SILBERSTEGE

Unschlagbare Decktaxe: 1.111 Euro

IQUITOS · MILLOWITSCH · WINDSTOSS

DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de





Fille francaise: Für das Gestüt Röttgen in Frankreich geboren wurde dieses feine Stutfohlen. Der Vater ist der Röttgener Derbyseger Windstoß, die Mutter die Galileo-Tochter Eloge – Foto: privat



Gestatten, Mr Tai: Tai Chi ist der Vater dieses tollen Hengstfohlens der Blacktype-Stute Mrs Miller (Lord of England). Züchter Leone Gatto ist vollauf zufrieden mit seinem jüngsten Nachwuchs – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
09.03.	b.	H.	Best Solution	Auenland	N. N.	Jutta Thomas
10.03.	b.	St.	Soldier Hollow	Dalmenya	N. N.	Gestüt Park Wiedingen
10.03.	b.	St.	Iquitos	Pongal	N. N.	Nora u. Philipp Köhnken
10.03.	b.	St.	Cracksman	Whizzair	N. N.	Gestüt Schlenderhan
10.03.	b.	H.	Rubaiyat	Romantic Angel	Romantic's Rambo	Markus Waldemar Falk
10.03.	F.	H.	Sea The Moon	Gülden Görl	N. N. (GB)	Gestüt Görlsdorf
11.03.	b.	St.	Rubaiyat	Vendetta	N. N.	Regina Gabler
11.03.	b.	H.	Sea The Moon	Miss Germany	N. N. (GB)	Gestüt Görlsdorf
12.03.	F.	H.	Tai Chi	Mrs Miller	N. N.	Leone Gatto
12.03.	b.	St.	Waldpfad	Vancovia	N. N.	Rennstall Germanius
13.03.	b.	H.	Torquator Tasso	Irresistable	N. N.	Gestüt Hachtsee
13.03.	F.	H.	Nerik	Amora	N. N.	Ursula u. Jürgen Imm
13.03.	b.	H.	Rubaiyat	Trudna	N. N.	Selim Hyusein
13.03.	F.	St.	Sea The Moon	Maricel	N. N. (GB)	Gestüt Görlsdorf
14.03.	F.	H.	Wild Chief	Mireya	N. N.	Stall Fürstenhof
14.03.	F.	St.	In Swoop	Nordkappe	N. N.	Castletown Stud
14.03.	F.	St.	Windstoß	Kathleen Frances	N. N.	Cornelia Schreiber
14.03.	b.	St.	Sea The Stars	Novemba	N. N.	Gestüt Brümmerhof
14.03.	F.	H.	Pomellato	Nareia	N. N.	Harald Gritscher
14.03.	F.	St.	Waldpfad	Bavarian Dream	N. N.	Dr. Karl Gräf
15.03.	F.	H.	Rubaiyat	Robusta	N. N.	Adela Racing



Ganz schön bunt: Farbe und viel weiß – und das bei braunen Eltern (Waldpfad – Elora v. Alkalde) . Ob bei dem gelungenen Brümmerhofer Hengstfohlen wohl Oma Enrica ein bisschen gezaubert hat? – Foto: privat



Vendetta mini: Pränant gezeichnet ist erste Fohlen der eisenharten Rennstute Vendetta (It's Gino). Rubaiyat ist der Vater des korrekten, freundlichen und neugierigen Stutfohlens, die glücklichen Züchter sind Regina und Rolf Gabler – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
15.03.	b.	St.	Windstoß	Eloge	N. N. (FR)	Gestüt Röttgen
15.03.	F.	H.	Isfahan	Near Excellent	N. N.	Gestüt Wittekindshof
15.03.	db.	St.	Camelot	Conscious	N. N.	Gestüt Fährhof u. Flaxman Stables
15.03.,	F.	H.	Best Solution	Luella	N. N.	Gestüt Hof Ittlingen
15.03.	b.	H.	Victor Ludorum	Sophie Katharina	N. N. (GB)	Gestüt Görldorf
15.03.	b.	St.	Japan	Iri	N. N.	Adela Racing
16.03.	b.	St.	Ghaiyyat	Sortilege	N. N.	Gestüt Karlshof
16.03.	F.	H.	Sea The Stars	Hargeisa	N. N.	Gestüt Fährhof
16.03.	b.	H.	Japan	Stex	N. N.	Gunther Barth
17.03.	b.	H.	Waldpfad	Artista	N. N.	Gestüt Brümmerhof
17.03.	b.	St.	Torquator Tasso	Zahara	N. N.	Ascot AB
17.03.	b.	St.	Sea The Moon	Aspen Royal	N. N. (GB)	Gestüt Görldorf
18.03.	b.	St.	Polish Vulcano	Fidelis Auris	N. N.	Patricia Mikos
18.03.	F.	St.	Rip Van Lips	Rue du Bonheur	N. N.	Stall Walkan
19.03.	F.	St.	Best Solution	Armance	N. N.	Stall Lilofee
19.03.	F.	H.	Best Solution	Diamond Ring	N. N.	Gestüt Brümmerhof
19.03.	b.	H.	Waldpfad	Dynamite Star	N. N.	Stall Saarbrücken
19.03.	F.	St.	The Grey Gatsby	Vialina	N. N.	Dr. Dr. Mario Abu-Id
19.03.	b.	H.	Rubaiyat	Dique	N. N.	Tobias Theis
20.03.	F.	H.	Japan	Ida Alata	N. N.	Dr. Gabriele Seitz

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Wiesenbach/Arcatraz (2015), W., v. **Jukebox Jury** - Wurfscheibe, Zü.: **Gestüt Ravensberg**

Sieger am 10. Februar in Buchan/Australien, 1800m, ca. €2.000

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €13.000 an Franceschini BS

Danish Lane (2018), St., v. **Mastercraftsman** - Dyveke, Zü.: **Gestüt Wiesengrund**

Siegerin am 24. Februar in Yass/Australien, 1350m, ca. €2.375

BBAG-Jährlingsauktion 2019, €120.000 an Bahen Bloodstock

Rabinal (2019), W., v. **New Approach** - Redenca, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 7. März in Lingfield/Großbr., Hcap, 1400m (Polytrack), ca. €6.780



Kingdom Come (2019), W., v. **Kingman** - Monami, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 9. März in Wolverhampton/Großbr., Hcap, 1700m (Tapeta), ca. €30.000

Igor (2017), W., v. **Tai Chi** - Isioma, Zü.: **Gestüt Hachtsee**

Sieger am 9. März in Treviso/Italien, Hürdenr., 3500m, €4.000

Vezzana (2019), St., v. **Maxios** - Vallante, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Dritte am 9. März in Premio XVI di Treviso, Listen-Jagdr., 3600m, €2.125

Peaceful Sea (2020), St., v. **Sea the Moon** - Peaceful Society, Zü.: **Dr. Christoph Berglar**

Siegerin am 10. März in Compiègne/Frankr., 1800m, €9.000

Instigator (2014), W., v. **Nayef** - Instigator, Zü.: **Stall Ullmann**

Sieger am 12. März in Warnambool/Australien, Jagdr., 3450m, ca. €12.970

Calvi (2019), W., v. **Sea the Stars** - Praia, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 12. März in Warnambool/Australien, Hürdenr., 3200m, ca. €12.970



Gaelic Warrior (2018), W., v. **Maxios** - Game of Legs, Zü.: **Familie Niarchos**

Sieger am 12. März in Cheltenham/Großbr., Arkle Challenge Trophy, Gr. I-Jagdr., 3200m, ca. €116.000

BBAG-Jährlingsauktion 2019, €9.000 an PB Bloodstock

Lark in the Mornin (2020), W., v. **Soldier Hollow** - Loyalty, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**

Sieger am 12. März in Cheltenham/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 3300m, ca. €54.000

BBAG-Jährlingsauktion 2021, €28.000 an Powers-town Stud

Aemilianus (2019), W., v. **Holy Roman Emperor** - Assisi, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**

Sieger am 14. März in Doha/Katar, Sheikh Mohammed bin Khalifa al Thani Trophy, 2000m, ca. €86.265

Sombrero (2017), W., v. **Dylan Thomas** - Serenata, Zü.: **Gestüt Hof Vesterberg**

Sieger am 15. März in Fontainebleau/Frankreich, 3000m, €13.500

Sailed Away (2018), W., v. **Sea the Moon** - Sail, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**

Sieger am 17. März in Huntingdon/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 3900m, ca. €4.800

Ante Alios (2019), W., v. **Guiliani** - Anatola, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**

Sieger am 18. März in Chantilly/Frankreich, 1900m (Polytrack), €13.500





Qualixia vergangenes Jahr in Dortmund. Ihr Trainer und Mitbesitzer Philippe Decouz plant mit ihr Starts im Schwarzgold-Rennen (Gr. III) und in den German 1000 Guineas (Gr. II). www.galoppfoto.de – Stephanie Gruttman

Qualixia (2021), St., v. **Blue Point** – Quariana, Zü.: Stiftung Gestüt Fährhof
Siegerin am 19. März in Compiègne/Frankreich, 1400m, €13.500
BBAG-Jährlingsauktion 2022, €30.000 an Racing D

EIN FÄHRHOF ER SIEGER
Wieder erfolgreich zugeschlagen!

Apollon (2019), W., v. **Soldier Hollow** – Alte Rose, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**
Sieger am 19. März in Compiègne/Frankreich, Hcap, 1800m, €9.000

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

ADLERFLUG

Keffaaf (2019), Sieger am 7. März in Abu Dhabi, 2200m

AREION

True Value (2021), Siegerin am 18. März in Chantilly/Frankreich, 1400m (Polytrack)
BBAG-Jährlingsauktion 2022, €28.000 an Eckhard Sauren

COUNTERATTACK

Subutai (2019), Sieger am 21. Februar in Istanbul/Türkei, 1500m

RED JAZZ

Jazzy Dancer (2018), Sieger am 15. März in Dundalk/Irland, 1200m (Polytrack)

RELIABLE MAN

Prince Achille (2019), Sieger am 8. März in Newcastle/Großbr., 2000m (Tapeta)

Lekvarte (2018), Siegerin am 9. März in Randwick/Australien, Aspiration Handicap, Gr. III, 1600m

Chairman's Choice (2015), Sieger am 9. März in Towong/Australien, 1200m

Jetronic (2019), Sieger am 11. März in Plumpton/Großbr., Hürdenr., 4100m

Prickley Prince (2019), Sieger am 12. März in Ballarat/Australien, 2600m

Don Falco (2018), Sieger am 13. März in Marseille-Vivaux/Frankr., 1500m (Polytrack)

Can't Recall One (2021), Sieger am 16. März in Eagle Farm/Australien, 1400m

Bak Da Man (2017), Sieger am 16. März in Eagle Farm/Australien, 2400m

Chattahoochee (2018), Sieger am 16. März in Tauranga/Neuseeland, 1600m

Parabellum (2018), Siegerin am 19. März in Hawkesbury/Australien, 2000m

NEW
BLOODHORSE WEATHERBYS
GLOBAL STALLIONS
700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS
DOWNLOAD NOW
FREE DOWNLOAD
Download on the App Store
Download for Android

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk